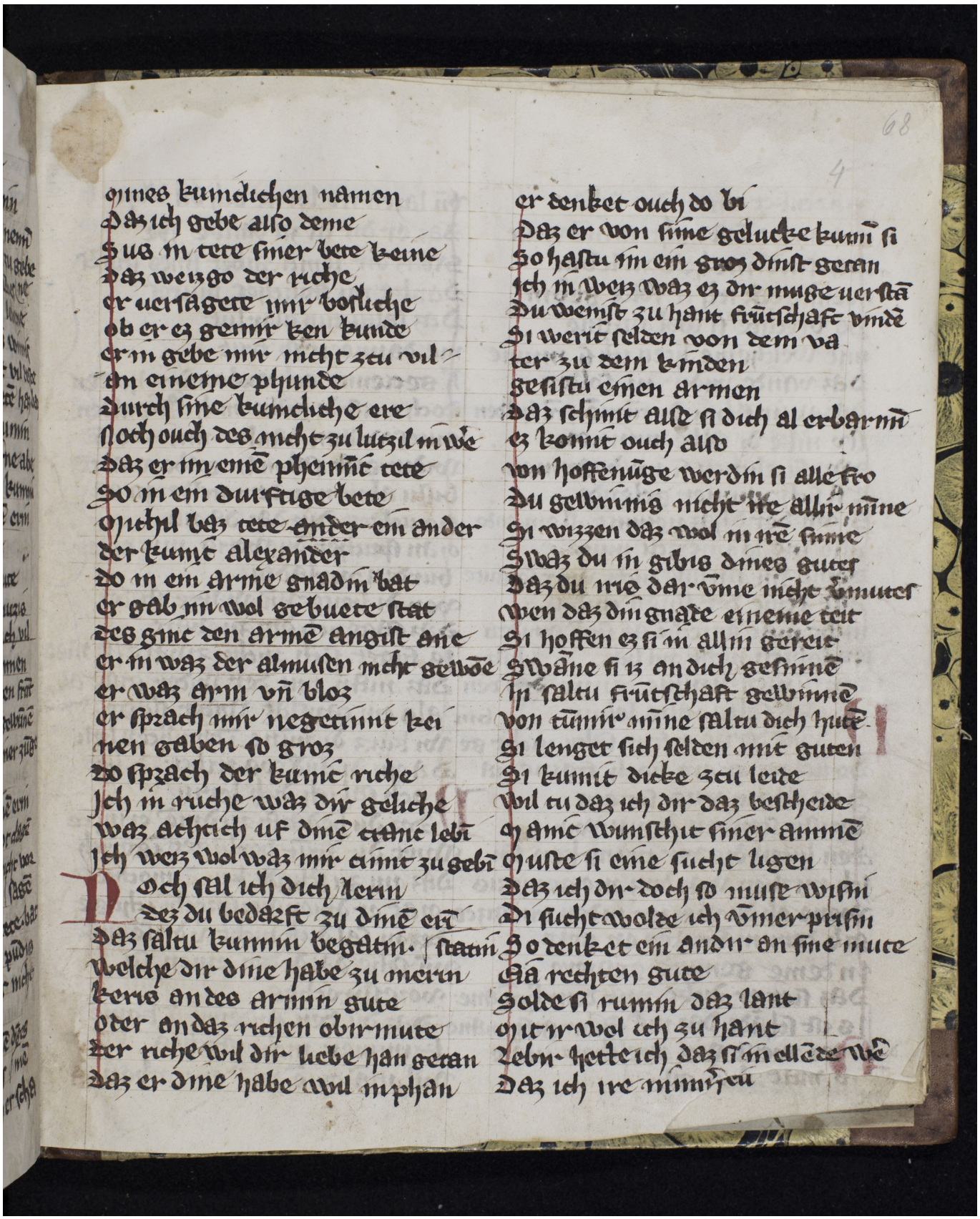
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=80
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



68

4

ginnes kumeliehen namen
daz ich gebe also deme
sus in tete siner bete keine
daz weiz go der riche
er uersagete imir boslieche
ob er ez gemir ken kunde
er in gebe mir mehr zeu vil
an eineme phunde
durch sine kumeliche ere
noch ouch des mehr zu lutzil in we
daz er im eine pheinne tete
so in em durftige bete
gichil baz tete ander en ander
der kume alexander
do in em arme gnadin bat
er gab im wol gebuete stat
des gine den arme angist ane
er in waz der almusen mehr gewöe
er waz arm vñ bloz
er sprach imir negetinnt kei
nen gaben so groz
do sprach der kume riche
Ich in ruche waz dir geliche
waz aehrich uf dine eane lebi
Ich wez wol waz mir eimit zu gebi
Doch stal ich dich lerin
dez du bedarft zu dine eit
daz saltu kumin begatin. | statin
welche dir dine habe zu merin
keris an des armin gute
oder an daz richen obirmute
der riche wil dir liebe han geran
daz er dine habe wil in phan

er denket ouch do bi
daz er von sine geluckte kumi si
so hastu im ein groz dinst geran
Ich in wez waz ez dir muge uersta
Du wemst zu hant firutschaft vinde
si werit selden von dem va
ter zu dem kinden
gesistu einen armen
daz schimit alse si dich al erbarmi
ez kommit ouch also
von hoffenuge werdin si alle fro
du gelbniins nicht ire allir minne
si wizzen daz wol in ire sinne
swaz du in gibis dines gutes
daz du irie dir vine mehr kinutes
wen daz din gnade eineme teit
si hoffen ez si in allin gereit
swane si iz an dich gesinne
in saltu firutschaft gewinne
von tumir minne saltu dich hute
si lenget sich selden mit guten
si kumit dicke zeu leide
wil tu daz ich dir daz bestheide
ganc wimsthit siner ammi
gluste si eine sicht lugen
daz ich dir doch so muse wisin
di sicht wolde ich vinir prisin
so denket ein andir an sine mute
da rechten gute
solde si rumin daz lant
gut wol ich zu hant
lebin hette ich daz si in elle we
daz ich ire minnen